

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0496/16	Datum 22.11.2016
Dezernat: V	Amt 51	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	06.12.2016	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Jugendhilfeausschuss	19.01.2017	öffentlich	Beratung
Stadtrat	26.01.2017	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		
	KFP		
	BFP		

Kurztitel

Beschluss zur Aufhebung des SR-Beschlusses Nr. 354-012(VI)15 zum Antrag A0173/14

Beschlussvorschlag:

Der SR-Beschluss Nr. 354-012(VI)15 vom 16.04.2015 zum Antrag A0173/14 der SPD-Stadtratsfraktion „Jugendfreilufttreff für Magdeburg-Diesdorf“ wird aufgehoben.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja		nein
-----------------------------	--	-----------------------	--	----	--	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

--

Buchwert in €:

--

Datum Inbetriebnahme:

--

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich 51	Sachbearbeiter Frau Wienholt-Kall	Unterschrift AL / FBL 51 Frau Dr. Arnold
---	--------------------------------------	---

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r) V	Unterschrift Frau Borris
---	--------------------------

Termin für die Beschlusskontrolle	28.02.2017
-----------------------------------	------------

Begründung:

Am 16.04.2015 beschloss der Stadtrat den Antrag A0173/14 wie folgt:

I

Im Stadtteil Magdeburg-Diesdorf wird ein überdachter Freiluft-Jugendtreff, vergleichbar dem an der Albert-Vater-Straße/Robert-Koch-Straße, errichtet, für den durch die Stadt das entsprechende Material und die fachliche Unterstützung zur Umsetzung bereitzustellen sind. An der Standortplanung sind sowohl die Anwohner als auch die Jugendlichen zu beteiligen, um mögliche Konflikte von vornherein zu vermeiden. Die anschließende Planung sollte mit dem Ziel einer Realisierung noch zur Sommersaison 2015 erfolgen. Der Bau des Jugendtreffs soll schließlich gemeinsam mit den Jugendlichen umgesetzt werden, die dabei von Fachpersonal angeleitet und unterstützt werden.

Das Jugendamt bemüht sich seit Beschlussfassung um Lösungsansätze, indem umfangreiche Gespräche mit den jungen Menschen des Stadtteils, mit Anwohnern und Vereinsmitgliedern des Heimatvereins Magdeburg-Diesdorf e. V. sowie mit Ämtern der Stadtverwaltung geführt wurden. Die notwendigen Haushaltsmittel wurden sowohl in 2015 als auch in 2016 eingeplant.

Im Ergebnis ist einzuschätzen, dass der o. g. Antrag aus folgenden Gründen nicht zu realisieren ist:

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur Standortfindung für den geplanten „Jugendfreilufttreff-Diesdorf“ stellte sich heraus, dass der ursprünglich vom Jugendamt und EB SFM geplante Standort am Volleyballplatz vom Heimatverein Magdeburg-Diesdorf e. V. abgelehnt wird (Diskussion in der Vorstandssitzung des Heimatvereins Magdeburg-Diesdorf e. V. am 08.09.2015). Eine Einigung auf einen Standort, der die Problemlage „Treffpunkt der Jugendlichen an der Straßenbahnhaltstelle der Linie 6“ entschärfen würde, konnte mit den Diesdorfer Bürger/-innen und den betroffenen Jugendlichen nicht erreicht werden.

Auf Initiative eines Stadtrates der SPD-Stadtratsfraktion und der MVB wurde ein weiterer Standortvorschlag bei einem Vor-Ort-Termin am 27. September 2016 geprüft. Das von der MVB vorgeschlagene Grundstück ist Eigentum der MVB, so dass ein Nutzungsvertrag mit der MVB auf der Grundlage eines Nutzungskonzeptes für den Freilufttreff durch Amt 23 abzuschließen wäre.

Die Annahme eines neuen Freilufttreffs durch die Jugendlichen hängt davon ab, ob der Standort attraktiver ist und ihre Interessen dadurch gewahrt bleiben. Es ist davon auszugehen, dass eine Nutzung des o.g. Grundstücks die Sicherung der Gleise durch einen hohen Zaun erfordern würde. Durch die zusätzliche Distanz und auch die Sichteinschränkung durch den Zaun würde das Bedürfnis der Jugendlichen nach „sehen und gesehen werden“ nicht mehr erfüllt.

Der verantwortliche Streetworker für dieses Stadtgebiet hat sich mit den Jugendlichen, welche sich an der Straßenbahnhaltstelle der Linie 6 treffen, verständigt und schätzt ein, dass diese den möglichen Standort nicht annehmen und somit die Haltestelle weiter als Treffpunkt nutzen werden. Es sollten daher keine unverhältnismäßigen Ausgaben vorgenommen werden. Das vorliegende Problem der MVB (Verunreinigungen durch Jugendliche an der Endhaltestelle) würde also nicht entschärft.

Auf Grund der Tatsache, dass kein geeigneter und von den Bürger/-innen und Jugendlichen akzeptierter Standort für einen Freilufttreff gefunden wurde und darüber hinaus in 2017 keine finanziellen Mittel zur Verfügung stehen, ist eine Aufhebung des SR-Beschlusses die notwendige Folge.